

Reisekostenübersicht

Übersicht

Flug nach Delhi (ab/an Deutschland)	
- typischer Flugpreis	750 EUR
- minimaler Flugpreis	400 EUR

Visum (6 Monate Gültigkeit)	50 EUR
-----------------------------	--------

Geldbedarf vor Ort	
- für Einzelreisende (pro Tag)	20 EUR
- für Reisegruppen (pro Tag und Person)	15 EUR

Hinweis: Die Schätzung bezieht sich auf landestypische Unterbringung und Verpflegung auf dem Niveau der indischen Mittelschicht.

Die nachfolgenden Preisbeispiele zeigen:

Bei bescheidenem Lebenswandel kann man auch deutlich billiger angenehm und gut leben. Wer häufig Taxi fährt oder an organisierten Treks teilnimmt, muss mehr Geld einplanen.

Währungskurs
www.himalaja.in

1 EUR = 65 Rs (Stand: Anfang 2010; aktueller Kurs im Internet)

Rishikesh im Überblick

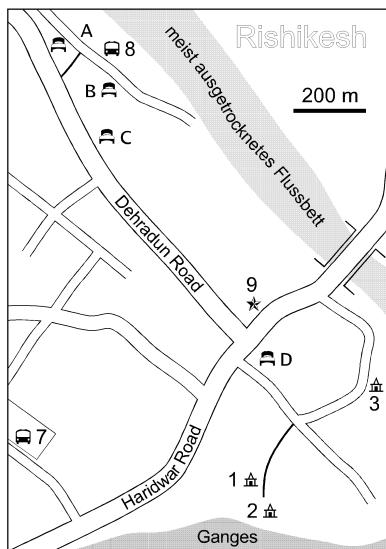
Seit Menschengedenken ist Rishikesh eines der spirituellen Zentren Nordindiens. Unzählige Asketen und Sadhus lebten hier, meist in Höhlen oder Verschlagen im (damals) dichten Urwald. Der Name des Ortes ist abgeleitet von Hrishikesh, einem Gott, der hier erschienen sein soll.

Am Ende der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts erlangte der Ort internationale Bedeutung. Eine wichtige Ursache ist darin zu sehen, dass es 1968 die Beatles, die damals wohl bekannteste westliche Popgruppe, nach Rishikesh zog.

Da das Interesse an hinduistischer Kultur, Yoga und Meditation im Westen nach wie vor ungebrochen ist, wird der Ort weiter kommerzialisiert und verwestlicht.

Inzwischen hat sich hier eine einzigartige Kultur des bunten Zusammenlebens herausgebildet: Neben der »normalen« Bevölkerung trifft man (insbesondere in Swargashram) auf ein Gemisch von heiligen Männern, gläubigen Hindus, einheimischen Geschäftemachern (Händler aller Art), Bettlern und Weißen, deren äußerliches Spektrum von wohlhabend bis verwahrlost reicht. Hinzu kommen die indischen und ausländischen Touristen, die sich diesen Trubel ansehen wollen. Böse Zungen behaupten, das Menschengewirr in Swargashram sei die einzige Sehenswürdigkeit von Rishikesh.

Bedeutung



Orientierung

Der Ort Rishikesh verteilt sich auf drei Bezirke von Uttarakhand. Das alte Rishikesh ist dem Bezirk Dehradun zugeordnet. Hier (rechte Flussseite) befinden sich neben den Busständen und dem Bahnhof die meisten Märkte, das Triveni Ghat und der Bharat-Tempel. Der Stadtteil Munikireti (ebenfalls rechtes Ufer), die neuere Vorstadt von Rishikesh, gehört zum Tehri-Bezirk. Er ist das Bindeglied zwischen der Altstadt und Swargashram, dem dritten wichtigen Stadtteil (linke Flussseite, Pauri Garhwal). Dort ist das heutige meditative Zentrum des Ortes entstanden. Etwas außerhalb, um die Lakshman-Brücke, bildete sich ein vierter Stadtteil heraus.

Leichte Verwirrung entsteht manchmal dadurch, dass Rishikesh zum einen nur das alte Rishikesh und zum anderen die gesamte heutige Ansiedlung bezeichnet.

Stadtverkehr

Entlang der Haridwar Road und weiter auf der Lakshman Jhula Road verkehren Sammeltaxis, so dass die Stadtteile Rishikesh, Munikireti und Lakshmanjhula gut miteinander verbunden sind. Man steigt am gewünschten Straßenabschnitt ein bzw. aus und läuft die restliche Strecke. Über den Ganges hinweg gibt es keine befahrbare Straße. Wer also nur kurz in Rishikesh bleiben will, ist mit einer Unterkunft auf der linken Flussseite (z.B. in Swargashram) schlecht bedient.

Sehenswürdigkeiten und Spaziergänge in Rishikesh und Umgebung

Altstadtrundgang

Die erste empfehlenswerte Tour beginnt am Yatra Bus Stand. Von hier aus ist es nicht weit zur Altstadt von Rishikesh mit dem Triveni Ghat sowie dem Bharat Mandir.

Zum Ganges gelangt man über die Dehradun Road. Das ist die einzige zum Busbahnhof parallel verlaufende